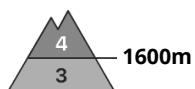


Gefahrenstufe 4 - Groß



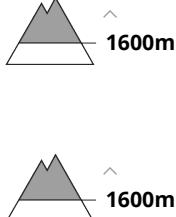
Tendenz: Lawinengefahr bleibt gleich
am Freitag, den 30.01.2026 →



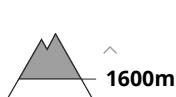
Neuschnee



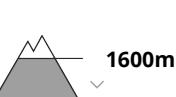
Triebsschnee



Altschnee



Neuschnee



In den Hauptniederschlagsgebieten ist die Lawinengefahr "groß" (Stufe 4).

Die meteorologischen Bedingungen verursachten eine Zunahme der Lawinengefahr.

Die Schneedecke bleibt allgemein instabil. Verbreitet sind spontane Lawinen zu erwarten.

Wummgeräusche und Risse beim Betreten der Schneedecke und Beobachtungen im Gelände sind Hinweise für die sehr kritische Lawinensituation. Die Lawinen können in tiefen Schichten anreißen.

Schneedecke

Es entstanden flächige Triebsschneeeansammlungen. Neu- und Triebsschnee liegen auf einer schwachen Altschneedecke. In der Altschneedecke sind vor allem an Schattenhängen viele Schwachschichten vorhanden. Die Schneedecke ist meist kleinräumig sehr unterschiedlich.

Tendenz

Es ist stark bewölkt. Leichter Niederschlag.



Gefahrenstufe 4 - Groß



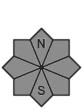
Tendenz: Lawinengefahr bleibt gleich →
am Freitag, den 30.01.2026



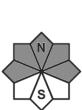
Neuschnee



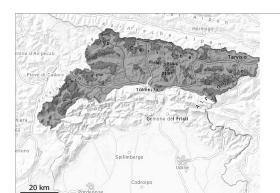
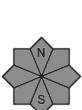
Triebsschnee



Altschnee



Neuschnee



Große Lawinengefahr.

Die meteorologischen Bedingungen verursachten eine Zunahme der Lawinengefahr.

Die Schneedecke bleibt allgemein instabil. Verbreitet sind spontane Lawinen zu erwarten.

Wummgeräusche und Risse beim Betreten der Schneedecke und Beobachtungen im Gelände sind Hinweise für die sehr kritische Lawinensituation. Die Lawinen können in tiefen Schichten anreißen.

Schneedecke

Es entstanden flächige Triebsschneeeansammlungen. Neu- und Triebsschnee liegen auf einer schwachen Altschneedecke. In der Altschneedecke sind vor allem an Schattenhängen viele Schwachschichten vorhanden. Die Schneedecke ist meist kleinräumig sehr unterschiedlich.

Tendenz

Es ist stark bewölkt. Leichter Niederschlag.

